



# Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2404

Dienstag, 22.April 2025



## Medien in der Demokratie

... Und was hat das mit uns zu tun?

# Medien - was sie sind und warum wir sie brauchen

Tutu (10), Noah (10), Sila (11), Emilia (10), Lina (9), Wolfi (10) und Theresa (9)



Hier findet ihr Informationen darüber, was Medien sind, wofür sie gut sind und welche wir bevorzugen.

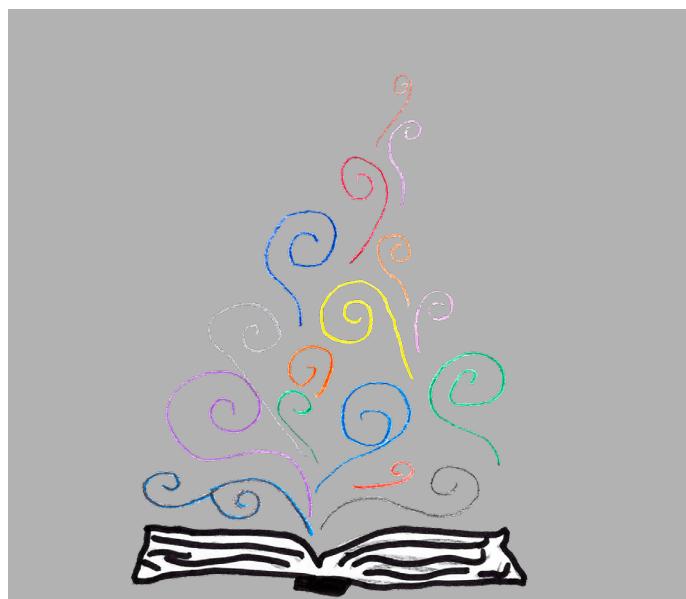
Jeden Tag verwenden wir verschiedene Medien. Das sind zum Beispiel Handys, Fernseher, Bücher, Zeitungen, Radio usw. Diese Medien nutzen wir, weil sie uns unterhalten und informieren. Informationen werden zum Beispiel durch Journalistinnen und Journalisten verbreitet. In manchen Ländern werden Journalistinnen und Journalisten unterdrückt, wenn sie die Wahrheit sagen. Zum Beispiel werden Medien von den Machthabenden gekauft, also werden Informationen weitergegeben, die gewünscht sind. Dann ist die Pressefreiheit eingeschränkt. So kann man Menschen kontrollieren.



Kritisches Denken hilft, gegen falsche Informationen vorzugehen. Damit wir lernen, kritisch zu denken, müssen wir lernen, nachzufragen. Bücher und Geschichten bringen uns bei, wie man nachfragt und kritisch denkt. Wir müssen immer beibehalten, nachzufragen – egal, ob die Informationen, die wir bekommen, richtig oder falsch sind. Wir finden Bücher grundsätzlich besser, weil man in Büchern viel mehr herausfinden kann. Bücher regen unsere Fantasie an, weil



wir in die Geschichten eintauchen und sie miteinander können. Wir finden, Bücher sind besser für unsere Augen sowie für unsere Konzentration und Fantasie. Bücher lassen einen klarer denken. Auf dem Handy bekommt man zwar sehr viele Informationen auf einmal, aber man kann sich unmöglich alles merken. In sozialen Medien befinden sich oft unwahre Informationen, und wir müssen lernen, sie zu erkennen. Manche Medien informieren uns, manche unterhalten uns. Neue Medien, wie zum Beispiel soziale Medien, können uns helfen, unsere Meinung schneller zu teilen.



# Presse und Freiheit

Manuel (11), Junjun (10), Dion (9), Laura (10), Paulina (10),  
Laura (11) und Maria (9)



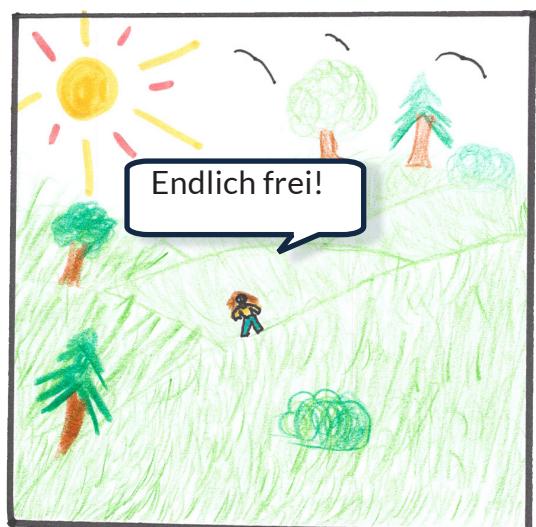
Wir erzählen euch heute etwas über Pressefreiheit. Wir haben auch einen Medienprofi bei uns, Frau Krista Federspiel, und sie wird uns ein paar Fragen beantworten.

In Pressefreiheit stecken zwei Wörter: Presse und Freiheit. Presse ist ein altes Wort für Medien und es sind die Medien und die Journalisten und Journalistinnen, die Infos an die Menschen weitergeben.



Die Presse berichtet über viele spannende Themen.

Dann steckt noch das Wort Freiheit darin. Freiheit fühlt sich für uns gut an, weil man tun kann, was man möchte, da gibt es aber auch Regeln und Grenzen.



Freiheit bedeutet, dass man tun kann, was man möchte, aber auch, dass man nicht eingesperrt ist.

Pressefreiheit bedeutet deshalb: Die Presse darf schreiben und berichten, was sie will, aber es muss wahr sein. Sie darf kritische Fragen stellen, ihre Arbeit machen und niemand darf sie daran hindern.

Ich möchte das so schreiben, wie ich möchte!

Okidoki! Das kannst du machen, denn es gibt Pressefreiheit!



Medien dürfen berichten und schreiben, wie sie wollen, sie dürfen aber keine Fake News und Lügengeschichten verbreiten. Leider passiert das manchmal trotzdem.

Manche Menschen wollen keine Pressefreiheit, weil es an ihrer Macht kratzt, wenn kritisch über sie berichtet wird.



# Unsere Verantwortung in Medien

Linda (9), Simon (9), Joni (10), Abdullah (10), Mona (9), Judi (11) und Emma (10)



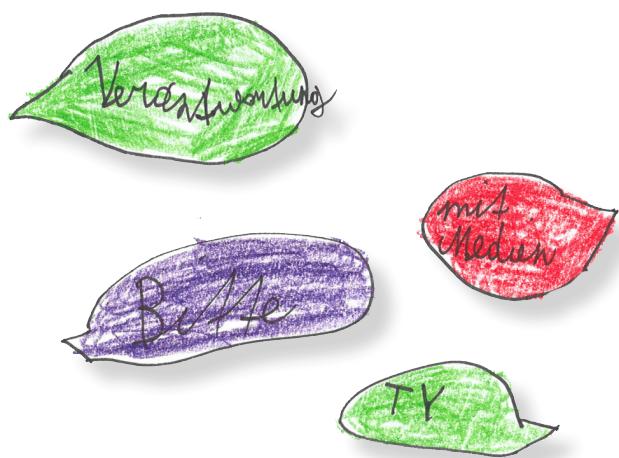
**In unserem Artikel geht es um Medien, Verantwortung, unsere Umwelt und was Informationen und wir damit zu tun haben.**

Wir alle benutzen Medien. Dabei muss man sehr gut aufpassen, dass man nichts Falsches glaubt.

Wir finden, es liegt in der Verantwortung von jedem Menschen, auf bestimmte Dinge zu achten:

- Keine falschen Antworten weiterleiten
- Wichtige Sachen weiterleiten und sich gegenseitig informieren
- Respektvoll miteinander umgehen

Wir haben zu diesen Themen auch ein Interview mit Dr. Krista Federspiel gemacht. Wir haben über Medien gesprochen, die uns sehr interes-



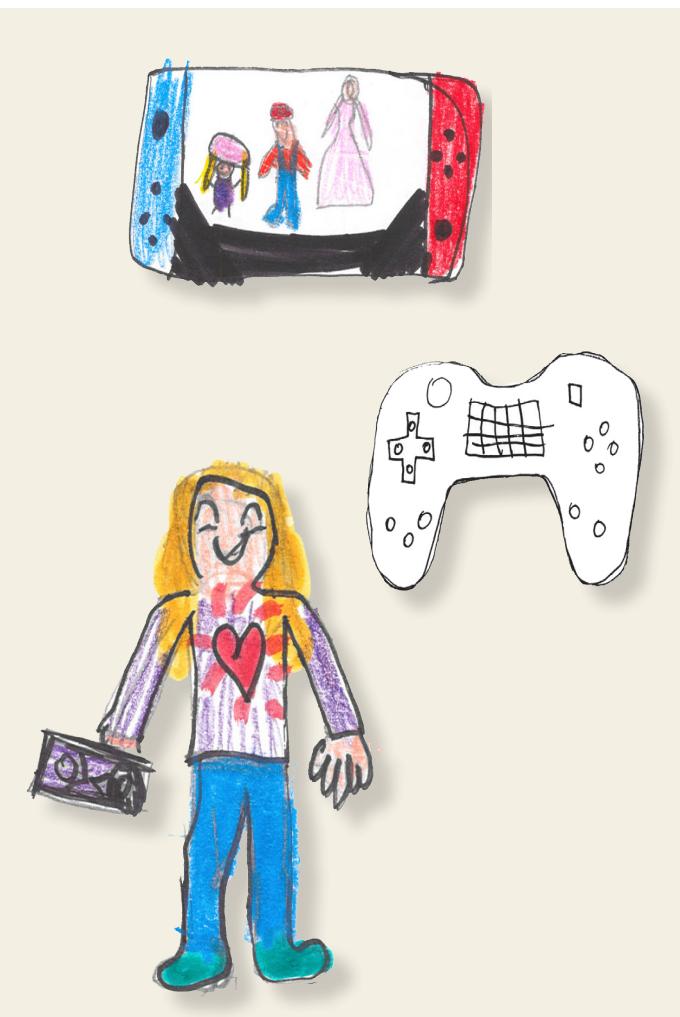
Wir wünschen uns, dass ihr wisst: In den Medien haben alle eine Verantwortung!

sieren. Wir haben wichtige Fragen gestellt, z. B.: Hat deine Arbeit was mit dem Parlament zu tun? Wir haben erfahren, wie das Leben als Journalistin ist und dass die Arbeit als Journalistin was mit dem Parlament zu tun hat. Wenn es ein neues Gesetz gibt, dann müssen wir davon erfahren. Das tun wir zum Beispiel eben in den Medien.



Wir haben mit ihr viel geredet, auch darüber, wovor sie Angst hat und sie hat gesagt, dass sie Sorgen wegen dem Klimawandel hat und dass die Informationen zu dem Thema oft nicht ernst genommen werden. Dann haben wir mit ihr darüber geredet, was ihr Mut macht. Sie hat gesagt, dass wir alle eine Chance haben, unsere Welt zu verbessern. Dass wir lernen wollen, besser auf unsere Welt zu achten, macht ihr Mut. Es macht auch uns Mut, dass wir Informationen in den

Medien bekommen können und dann daraus lernen können. Wir benutzen Medien für unterschiedliche Dinge: um Informationen zu kriegen



und auch zur Kommunikation oder zum Spaß! Wir haben zum Schluss noch einen Tipp für euch! Egal, wozu ihr Medien nutzt: Ihr solltet nicht alles glauben und vorsichtig sein. Danke!





## Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:  
Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Werkstatt Medien  
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die  
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des  
Workshops wieder.  
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders  
vermerkt.

[www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at)



Parlament  
Österreich

4B, VS Asperner Heldenplatz 3  
1224 Wien